
24 Stunden Nürburgring: 43 Porsche beim größten deutschen Rennen

Porsche wird beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit einem Großaufgebot an Fahrzeugen präsent sein: 43 Rennwagen des Typs Porsche 911 und Porsche Cayman gehen beim größten deutschen Automobilrennen am Sonnabend und Sonntag, 12./13. Mai 2018, auf der 24,38 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Strecke und Nürburgring-Nordschleife an den Start. In der stärksten Klasse SP9 fahren acht Porsche 911 GT3 R um den Gesamtsieg.

Im Jubiläumsjahr „70 Jahre Porsche Sportwagen“ ist die Stuttgarter Marke damit wie schon 2017 im Feld von rund 150 Autos am stärksten vertreten. Porsche Motorsport unterstützt die Kundenteams mit 13 Porsche-Werksfahrern und vier Porsche Young Professionals. „Wir freuen uns sehr über das außerordentlich große Vertrauen unserer Kunden. In diesem Jahr werden beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring so viele Porsche-Rennfahrzeuge teilnehmen wie selten zuvor“, sagt Sebastian Golz, Projektleiter 911 GT3 R.

Die Vorbereitung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den Teams und soll „nach Plan“ verlaufen sein. Der Sieg bei VLN 1 und die Doppelpole bei VLN 2 haben gezeigt, „dass der 911 GT3 R gut aussortiert ist“. Golz: „Wir sind gespannt darauf, wie wir im Schulterschluss mit unseren Kunden gegen die starke Konkurrenz der anderen Hersteller abschneiden werden.“ Der Porsche 911 GT3 R hat für die Saison 2018 ein Update erhalten: Das Teilepaket beinhaltet unter anderem einen neuen Frontdeckel zur Optimierung des Thermomanagements sowie seitliche Flicks zur Verbesserung der Aerobalance.

Am Freitag, den 11. Mai 2018, können Porsche-Fans im Ring Boulevard bereits einen Blick in die Zukunft werfen: Während einer öffentlichen Pressekonferenz wird dort der Nachfolger des erfolgreichen 911 GT3 R enthüllt, der ab 2019 an den Start gehen wird.

Die Porsche-Kundenteams in der SP9-Klasse bei den 24 Stunden Nürburgring sind:

Manthey-Racing (Porsche 911 GT3 R #911)
Kévin Estre, Romain Dumas, Laurens Vanthoor, Earl Bamber
Manthey-Racing (Porsche 911 GT3 R #912)
Richard Lietz, Patrick Pilet, Frédéric Makowiecki, Nick Tandy
Manthey-Racing (Porsche 911 GT3 R #12)
Otto Klohs, Lars Kern, Dennis Olsen, Philipp Frommenwiler
Frikadelli Racing Team (Porsche 911 GT3 R #30)
Lance David Arnold, Alexander Müller, Wolf Henzler, Matt Campbell
Frikadelli Racing Team (Porsche 911 GT3 R #31)
Norbert Siedler, Marco Seefried, Felipe Fernández Laser, Mathieu Jaminet
KÜS Team75 Bernhard (Porsche 911 GT3 R #17)
Michael Christensen, Matteo Cairoli, André Lotterer, Jörg Bergmeister
Falken Motorsports (Porsche 911 GT3 R #44)
Klaus Bachler, Sven Müller, Martin Ragginger, Dirk Werner
Gigaspeed Team GetSpeed Performance (Porsche 911 GT3 R #2)
Steve Jahns, Marek Böckmann, Lucas Luhr, Jan-Erik Slooten
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



70 Jahre Porsche beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche